

1

Pullover

Für diesen Pullover brauchen Sie Lana Grossa **Landlust Sommerseide** (50% Seide, 50% Baumwolle, Lauflänge 170 m/50 g), **300 (350 – 400) g** Graugrün (**Fb 5**); je 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40, 60 und 80 cm lang und 1 Spiel Stricknadeln Nr. 4.



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Glatt re in Rd: Immer rechte M str.

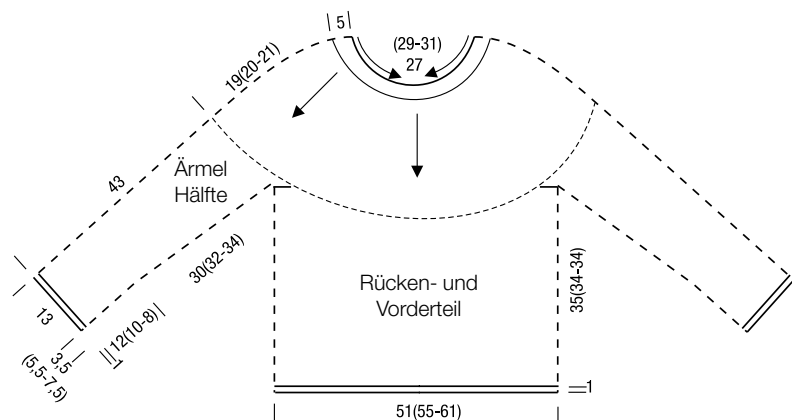
Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 4: 22 M und 31 R = 10 x 10 cm.

HINWEIS: Der ganze Pullover wird in einem Stück in Rd von oben nach unten gestrickt. Man beginnt am Halsausschnitt.

Anleitung: 120 (128 – 135) M mit der Rundstricknadel Nr. 4, 40 cm lang, anschlagen. Arbeit zur Rd schließen und Rundenanfang markieren. Glatt re str. Nach 5 cm, = Rollrand, noch 1 Rd rechte M str., dabei 8 x nach jeder 15. M (16 x nach jeder 8. M – 9 x nach jeder 15. M) je 1 M aus dem Querfaden re verschränkt zun. = 128 (144 – 144) M. Für die Rundpasse wie folgt zun. und nach und nach auf die jeweils längere Rundstricknadel wechseln:

1. Rd: Nach jeder 8. M aus dem Querfaden 1 M re, 1 M re verschränkt zun. = 32 (36 – 36) zugenommene M = 160 (180 – 180) M. **13. (13. – 11.) Rd:** Nach jeder 10. M, bzw. zwischen den zuletzt zugenommenen M, aus dem Querfaden 1 M re, 1 M re verschränkt zun. = 32 (36 – 36) zugenommene M = 192 (216 – 216) M. **25. (25. – 21.) Rd:** Nach jeder 12. M, bzw. zwischen den zuletzt zugenommenen M, aus dem Querfaden 1 M re, 1 M re verschränkt zun. = 32 (36 – 36) zugenommene M = 224 (252 – 252) M. **37. (37. – 31.) Rd:** Nach jeder 14. M, bzw. zwischen den zuletzt zugenommenen M, aus dem Querfaden 1 M re, 1 M re verschränkt zun. = 32 (36 – 36) zugenommene M = 256 (288 – 288) M. **49. (49. – 41.) Rd:** Nach jeder 16. M, bzw. zwischen den zuletzt zugenommenen M, aus dem Querfaden 1 M re, 1 M re verschränkt zun. = 32 (36 – 36) zugenommene M = 288 (324 – 324) M. **Nur Gr. 44: 51. Rd:** Nach jeder 18. M, bzw. zwischen den zuletzt zugenommenen M, aus dem Querfaden 1 M re, 1 M re verschränkt zun. = 32 (36 – 36) zugenommene M = 320 (356 – 356) M.

Nach jeder 16. M, bzw. zwischen den zuletzt zugenommenen M, aus dem Querfaden 1 M re, 1 M re verschränkt zun. = 32 (36 – 36) zugenommene M = 288 (324 – 324) M. **Nur Gr. 44: 51. Rd:** Nach jeder 18. M, bzw. zwischen den zuletzt zugenommenen M, aus dem Querfaden 1 M re, 1 M re verschränkt zun. = 32 (36 – 36) zugenommene M = 320 (356 – 356) M.



M re verschränkt zun. = 36 zugenommene M = 360 M. Ohne Zunahmen weiterstr. Nach 19 (20 – 21) cm Rundpasse, = 58 (62 – 66) Rd, die Arbeit ab Rundenbeginn wie folgt teilen: 91 (101 – 111) M Rückenteil, 53 (61 – 69) M 1. Ärmel, 91 (101 – 111) M Vorderteil, 53 (61 – 69) M 2. Ärmel. Die M der Ärmel stilllegen.

Vorder- und Rückenteil: Die M von Vorder- und Rückenteil auf die Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang nehmen und zwischen jedem Teil je 21 (21 – 23) dazu anschlagen = 224 (244 – 268) M. In Rd glatt re str. Nach 35 (34 – 34) cm ab Rundpasse als Abschluss noch 2 Rd linke M str., dann alle M abk.

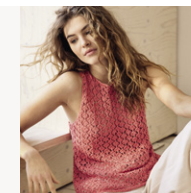
Ärmel: Die stillgelegten 53 (61 – 69) M des 1. Ärmels auf das Spiel Stricknadeln Nr. 4 verteilen und aus den dazu angeschlagenen M zwischen Rücken- und Vorderteil 21 (21 – 23) M auffassen = 74 (82 – 92) M. In Rd glatt re str. Für die Ärmelschräge innerhalb der 21 (21 – 23) aufgefassenen M die mittl. 3 M markieren. In der folg. 10. Rd vor den 3 markierten M 2 M re zusstr., die 3 markierten M re str., dann 1 einfachen Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen) arb. = 72 (80 – 90) M. Diese Abnahmen in jeder 12. Rd noch 7 x (in jeder 8. Rd 11 x wdh. – in jeder 6. Rd noch 16 x wdh.) = 58 M. Geradeaus weiterarb. Nach 42 cm ab Rundpasse, oder der gewünschten Ärmellänge, als Abschluss noch 2 Rd linke M str., dann alle M abk. Den 2. Ärmel ebenso str.

Fertigstellen: Pullover spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

2

Trägertop

Für dieses Trägertop brauchen Sie Lana Grossa **Landlust Sommerseide** (50 % Seide, 50 % Baumwolle, LL = ca. 170 m/50 g): ca. **200 (250) g** Rot/Rosa (**Fb 20**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.



Größe 34/36 (38/40)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Ajournmuster: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 8 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 6. R 1x str., dann diese 6 R fortl. wdh.

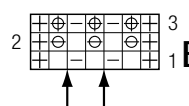
Halbpatentmuster: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R fortl. wdh.

Maschenprobe: 20 M und 27 R Ajournmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- = 1 U
- ▣ = 2 M li zus.-str.
- ▤ = 2 M li verschränkt zus.-str.
- ▥ = 3 M li überzogen zus.-str.: 2 M li zus.-str., den Faden vor die Arbeit legen, die zus.-gestr. M auf die li Nd. nehmen, dann die folg. M über die zus.-gestr. M ziehen, die entstandene M auf die re Nd. heben
- ▦ = 2 M re zus.-str.
- ▧ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ▨ = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ⊗ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = 1 M mit U re zus.-str.

Strickschrift B



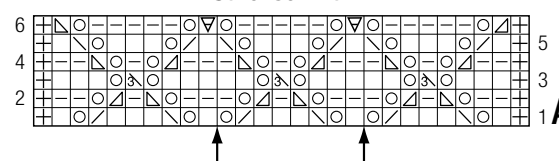
Hinweis: Das Vorderteil in einem Stück str. Das Rückenteil in 2 Teilen arb. und nur durch die Träger mit dem Vorderteil verbinden.

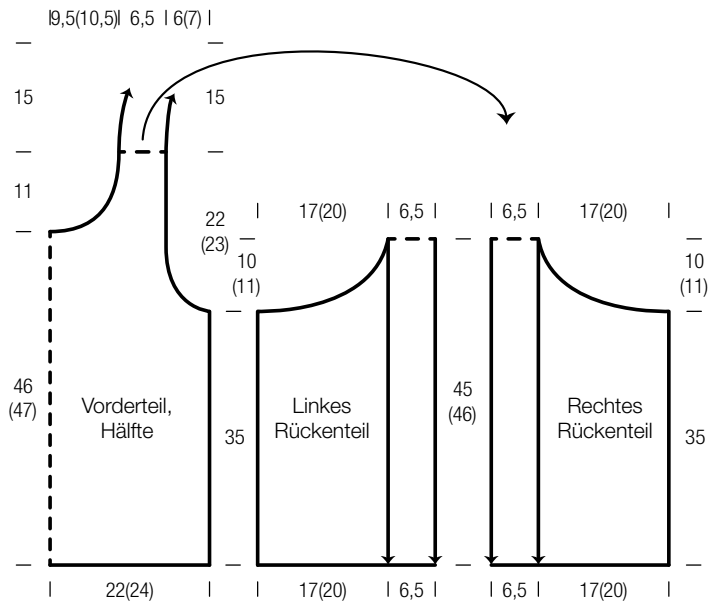
Vorderteil: 91 (99) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Im Ajournmuster in der gegebenen Einteilung mit Knötchenrand str. Nach 35 cm = 94 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1(2)x 2 M und 4x je 1 M abk. = 67 (71) M. Dann wieder gerade weiterstr., dabei darauf achten, dass zus.-gestr. M und U ausgeglichen sind. In 11 (12) cm = 30 (32) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 7 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 1x 3 M, 2(3)x je 2 M, 2x je 1 M und in der folg. 4. R 1x 1 M abk. In 11 cm = 30 R Halsausschnitthöhe für den Träger über die restl. 15 M im Halbpatentmuster mit Kettenrand weiterarb. In 60 (61) cm Trägerlänge die M abk., wie sie erscheinen. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Rückenteil: 35 (43) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Im Ajournmuster in der gegebenen Einteilung mit Knötchenrand str. Nach 35 cm = 94 R ab Anschlag am li Arbeitsrand für den Armausschnitt 18 (25) M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M, 2(3)x je 1 M und in jeder 4. R noch 4x je 1 M abk. In der folg. R die restl. 2 M abk.

Rechtes Rückenteil: Gegengleich zum li Rückenteil str. **Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seitennähte schließen. Nun den Träger, der von der li Vorderteilhälfte ausgeht, nach 15 cm entlang des re Rückenteils als Blende annähen, siehe Pfeile im Schnittschema. Den anderen Träger darüber legen und gegengleich entlang des li Rückenteils als Blende annähen. Nun alle Ränder mit der Häkeln. Nr. 3,5 mit je 1 Rd fe M umhäkeln, über den rückwärtigen unteren Blendenecken je 3 fe M in 1 Einstichstelle arb. Die offenen Blendenränder ab Abkettrand noch mit je 1 R Kettm zwischen Rand-M und Fe-M-Rd jeweils bis Vorderteilende [= Schultermitte] überhäkeln.

Strickschrift A





3

Schal

Für diesen Schal brauchen Sie Lana Grossa **Landlust Sommerseide** (50% Seide, 50% Baumwolle, LL ca. 170 m/50 g), Stricknadeln Nr. 4,5.



Größe 30 x 200 cm

Türkis/violett farbener Schal: je **50 g** Graublau Meliert (**Fb 106**), Türkis (**Fb 23**), Grüntürkis Meliert (**Fb 105**), Flieder (**Fb 22**), Dunkelviolett (**Fb 21**).

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **HINWEIS:** Alle Ränder mit Knötchenrand arb.

Grundmuster: **1.-6. R** re M str. **7. R:** 2 M re, * 2 M re zusstr., 1 U, ab * fortl. wdh., enden mit 4 M re. **8. R:** Alle M und U re str. Die **1.-8. R** fortl. wdh.

Maschenprobe: 21 M und 28 R im Grundmuster = 10 x 10 cm

Türkis/violett farbener Schal: 64 M in Graublau Meliert (Fb 106) anschlagen, 1 Rück-R re M, dann im Grundmuster stricken. Farbwechsel in ca. 40 cm nach einer 2. Grundmuster-R beginnen. Farbfolge: Türkis (Fb 23), Grüntürkis Meliert (Fb 105), Flieder (Fb 22), Dunkelviolett (Fb 21). Den Schal nach 6 R re M locker abk.

4

Cardigan

Für diesen Cardigan brauchen Sie Lana Grossa **Landlust Sommerseide** (50% Seide, 50% Baumwolle, LL ca. 170 m/50 g), **150 (150 - 200 - 200) g** Weiß (**Fb 1**), **50 (100 - 100 - 100) g** Natur (**Fb 2**), **50 (50 - 50 - 100) g** Zartgrün (**Fb 3**), **50 (50 - 50 - 100) g** Marine (**Fb 7**), **50 (50 - 50 - 100) g** Schwarzblau (**Fb 9**), **100 (100 - 100 - 100) g** Orange (**Fb 10**), **100 (100 - 100 - 100) g** Rot (**Fb 11**), **100 (100 - 100 - 100) g** Lachsrosa (**Fb 13**), **50 (50 - 50 - 50) g** Goldgelb (**Fb 18**), Rundstricknadeln Nr. 3 und 3,5; 6 Perlmutterknöpfe ca. 15 mm.



Größe 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50).

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Kraus re: (mit Nd. Nr. 3) Hin- und Rück-R re M str.

Glatt re: (mit Nd. Nr. 3,5) Hin-R re M, Rück-R li M str.

Es wird in R auf einer Rundstricknadel gearbeitet. Die Arbeit stets dort beginnen, wo der benötigte Faden hängt. Durch die ungeraden R-Zahlen verteilt sich der Farbwechsel und damit die Strickfäden auf beiden Seiten.

Streifenfolge: Die 1. Farb-R stets 1 M rechts, 1 M links im Wechsel stricken, so vermischen sich die Farben.

9 R Weiß, 6 R Goldgelb, 5 R Lachsrosa, 3 R Schwarzblau, 8 R Rot, 4 R Natur, 11 R Orange = 46 R

9 R Zartgrün, 6 R Marine, 5 R Weiß, 3 R Goldgelb, 8 R Lachsrosa, 4 R Schwarzblau, 11 R Rot = 46 R

9 R Natur, 6 R Orange, 5 R Zartgrün, 3 R Marine, 8 R Weiß, 4 R Goldgelb, 11 R Lachsrosa = 46 R

9 R Schwarzblau, 6 R Rot, 5 R Natur, 3 R Orange, ARMAUSSCHNITT 8 R Zartgrün, 4 R Marine, 11 R Weiß = 46 R

9 R Goldgelb, 6 R Lachsrosa, 5 R Schwarzblau, 3 R Rot, 8 R Natur, 4 R Orange, 11 R Zartgrün = 46 R

Es sind ca. 66 cm gestrickt. Für die höheren Größen bis zur erforderlichen Höhe wie folgt weiter:

9 R Marine, 6 R Weiß, 5 R Goldgelb, 3 R Lachsrosa, 8 R Schwarzblau, 4 R Rot, 11 R Natur = 46 R

1 M betont abn: Vor der Raglan-M 2 M re zusstr., nach der Raglan-M 2 M re überzogen zusstr.

Ausschnittabnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 1 M re bzw. li, dann 2 M re überzogen zusstr., bzw. 2 M links verschränkt zusstr. Am R-Ende bis zu den letzten 4 M str., 2 M re zusstr., bzw. li zusstr., 1 M re bzw. li, Rand-M.

Maschenprobe: 23 M und 35 R glatt rechts = 10 x 10 cm.

Damit nicht zu viele Fäden vernäht werden müssen, Rücken- und Vorderteile bis zum Raglanbeginn in einem Stück str.

Vorderteile und Rückenteil: 224 (244 - 272 - 304) M mit Nd. Nr. 3 in Marine anschlagen und 5 R kraus re str. (= 3 Rippen) str. Zu Nd. Nr. 3,5 wechseln und in der Streifenfolge gerade hochstricken. Für die Armausschnitte in 48 cm Gesamthöhe 51 (54 - 58 - 62) M str., 10 (14 - 20 - 28) M abk., 102 (108 - 116 - 124) M stricken, 10 (14 - 20 - 28) M abk., 51 (54 - 58 - 62) M str. Die M stilllegen.

Ärmel: 62 (62 - 72 - 72) M in Marine mit Nd. Nr. 3 anschlagen und 5 R kraus re str. (= 3 Rippen), dann in der Streifenfolge mit Nd. Nr. 3,5 str. Für die Ärmelschräge ab Streifenmuster der 20. R beids 1 M zun.: 64 (64 - 74 - 74) M, in jeder 10. R 11x 1 M (in jeder

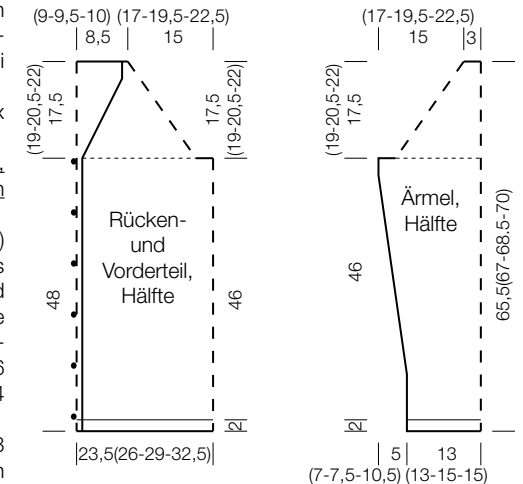
8. R 15x 1 M - in jeder 8. 13x 1 M, dann in jeder 6. R noch 3x 1 M - in jeder 6. R 11x 1 M, dann in jeder 4. R 12x 1 M) zun. = 86 (94 - 106 - 120) M. Für die Raglanschräge in 48 cm Gesamthöhe (= gleiche Höhe wie beim Vorder- und Rückenteil) beids. 1x 5 (7 - 10 - 14) M abk. = 76 (80 - 86 - 92) M. Die M stilllegen. Den **2. Ärmel** gleich str.

Raglanpasse: Die Ärmel-M in die abgeketteten Armausschnitt-M einfügen = 356 (376 - 404 - 432) M. In der folgenden R die Rand-M zusstr. = 352 (372 - 400 - 428) M und diese M als Raglan-M kennzeichnen.

Raglan- und Ausschnittschräge gleichzeitig beginnen. Raglanschräge: In jeder 2. R 30x (32x - 35x - 38x) 1 M betont abn.

Ausschnittschräge: Gleichzeitig mit Beginn der Raglanschräge beidseitig in jeder 2. R 10x 1 M betont abn., dann in jeder 4. R 8x (9x - 10x - 11x) 1 M betont abn. Sind alle Raglan- und Ausschnittabnahmen gestr., die letzten 76 (78 - 80 - 82) M abk.

Ausarbeiten: Die Ärmelnähte schließen, die kurze Armausschnittnaht schließen. Für die Jackenblende in Weiß mit Nd. Nr. 3 ca. 376 (386 - 396 - 406) M auffassen: senkrechte Kanten je 110 M, Ausschnittschräge je 40 (44 - 48 - 52) M, Halsausschnitt und Ärmel 76 (78 - 80 - 82) M. Die Blende kraus re str. In der 4. R am re Vorderteil 6 Knopflöcher arb.: 8 M str., * 2 M re zusstr., 1 U, 2 M re überzogen zusstr., 16 M re, ab * fortl. wdh. bis 6 Knopflöcher vorhanden sind. In der Rück-R jeden U 1x re und 1x re verschränkt abstr. = 2 M. Nach 7 R Weiß in Marine noch 2 R str., dann alle M re abk. Die Knöpfe annähen.



5

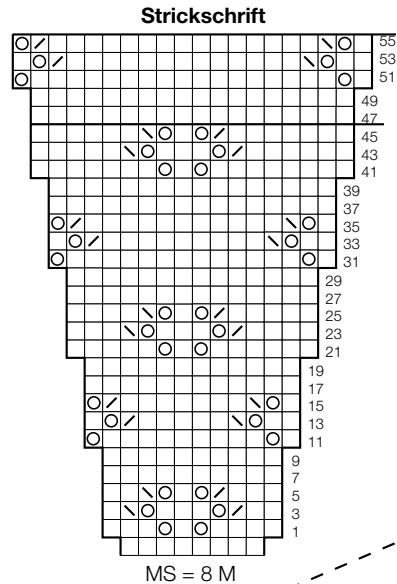
Pullover

Für diesen Pullover brauchen Sie Lana Grossa **Landlust Sommerseide** (50% Seide, 50% Baumwolle, LL ca. 170 m/50 g); ca. **350 (400 – 400 – 450) g** Marine (Fb 7); eine 40 und 80 cm lange Rundstricknadel Nr. 3 – 3,5.

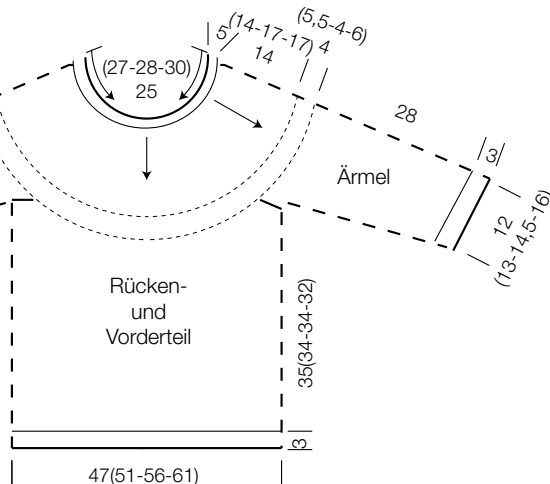


Größe 36/38 (40/42 – 44/46 – 48/50). Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.
Glatt re: In Rd nur re M str.
Ajourmuster: Nach Strickschrift in Rd arb. Die Zahlen re außen bezeichnen die 1. und jede folg. 2. Rd. In jeder nichtgezeichneten Rd alle M und U re str. MS zu Beginn teilbar durch 8 M. In der 1., 11., 21., 31., 41. und 51. Rd werden für jeden MS 2 M zugenommen. In der Höhe bis zur 46. (46. – 56. – 56.) R stricken,

somit erhöht sich der MS auf 18 (18 – 20 – 20) M.
Kleines Perlmuster in Rd: Ungerade M-Zahl. **Alle Rd:** 1 M re, 1 M li im Wechsel. Durch die ungerade M-Zahl versetzt sich das Muster von selbst.
Maschenprobe: 24 M und 34 Rd glatt rechts = 10 x 10 cm.
Anleitung: Den Pullover von oben nach unten in Rd stricken. 120 (128 – 135 – 144) M mit der kurzen Rundstricknadel anschlagen, den Rd-Übergang markieren und 5 cm glatt re str. = Rollrand. Noch 1 Rd re M, dabei 8x nach jeder 15. M (16x nach jeder 8. M – 9x nach jeder 15. M – 16x nach jeder 9. M) 1 M aus dem Querfaden verschränkt zunehmen = 128 (144 – 144 – 160) M.
Rundpasse: Nach Strickschrift bis zur 46. (46. – 56. – 56.) Rd str. = 16 (18 – 18 – 20) MS pro Rd. Nach 46 (46 – 56 – 56) Rd sind durch die Zunahmen 288 (324 – 360 – 400) M auf der Nadel. Glatt re weiterstr. Wenn 18 (19,5 – 21 – 23) cm Rundpassenhöhe erreicht sind, die Arbeit ab Rd-Übergang teilen: 91 (101 – 111 – 123) M Rückenteil, 53 (61 – 69 – 77) M Ärmel, 91 (101 – 111 – 123) M Vorderteil, 53 (61 – 69 – 77) M Ärmel. Die Ärmel-M stilllegen.
Vorder- und Rückenteil: Die M in Arbeit nehmen und dazwischen unter den Armen je 21 (21 – 23 – 23) M dazu anschlagen = 224 (244 – 268 – 292) M. In Rd glatt re str. Nach ca. 53 (53,5 – 55 – 55) cm ab Beginn der Rundpasse als Abschluss noch 3 cm Kleines Perlmuster str., dabei in der 1. Rd 2 M re zus.-



- Zeichenerklärung:**
- = 1 M re
 - ▢ = 1 M li
 - = 1 U
 - ⊞ = 2 M re zus.-str.
 - ⊞ = 2 M re überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgeh. M darüber ziehen



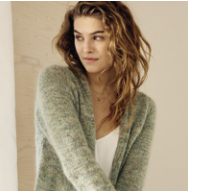
str. = 223 (243 – 267 – 291) M. Nach 3 cm alle M abk.
Ärmel: Die stillgelegten Ärmel-M in Arbeit nehmen und unter den Armen aus den angeschlagenen M 21 (21 – 23 – 23) M auffassen = 74 (82 – 92 – 100) M. In Rd glatt re str. Für die Ärmelschräge unter den Armen die mittleren 3 M markieren und beids. davon in der 10. Rd 1 M wie folgt abn.: vor den 3 markierten M 2 M re zus.-str., nach den 3 markierten M 2 M re überzogen zus.-

str. = 72 (80 – 90 – 98) M. Diese Abnahmen in jeder 10. Rd 7x wdth (in jeder 8. Rd 8x wdth. – in jeder 6. Rd 10x wdth. – in jeder 6. Rd 11x wdth.) = 58 (64 – 70 – 76) M. Nach ca. 46 (47,5 – 49 – 51) cm ab Beginn der Rundpasse als Abschluss noch 3 cm Kleines Perlmuster str., dabei in der 1. Rd 2 M re zus.-str. = 57 (63 – 69 – 75) M. Nach 3 cm alle M abk. Den 2. Ärmel ebenso arb.
Ausarbeiten: Die Fäden vernähen.

6

Jacke

Für diese Jacke brauchen Sie Lana Grossa **Landlust Sommerseide** (50% Seide, 50% Baumwolle, LL = ca. 170 m/50 g); ca. **350 (400) g** Grüntürkis meliert (Fb 105) und Lana Grossa **Silkhair** (70% Mohair (Superkid), 30% Seide, LL = ca. 210 m/25 g); ca. **150 (175) g** Weißgrün (Fb 140); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 60 cm lang.

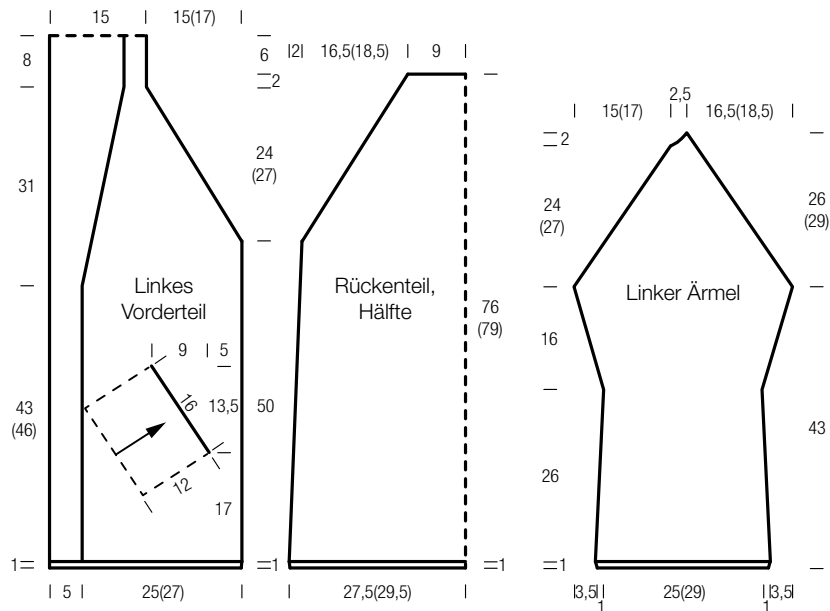


Größe 36 bis 40 (42 bis 46). Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.
Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!
Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!
Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.
Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.
Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.
Betonte Abnahmen A [A-Linie]: Am **R-Anfang** nach der 10. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am **R-Ende** vor den letzten 10 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.
Betonte Abnahmen B [Raglanschrägungen, Tascheneingriffe]: Am **R-Anfang** nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A. Am **R-Ende** vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.
Betonte Abnahmen C [Ärmelschrägungen]: Am **R-Anfang** nach der 15. M 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A. Am **R-Ende** vor den letzten 15 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.
Betonte Zunahmen [Tascheneingriffe, Ärmelschrägungen]: Am **R-Anfang** nach der 3. M, am **R-Ende** vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr. Die zugenommenen M glatt re str.
Maschenprobe: 18 M und 24 R glatt re mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.
Rückenteil: 100 (108) M mit Nd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden anschlagen. Für die Rollblende 1 cm = 3 R glatt li str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb. Beids. für die A-Linie in der 19.

R ab Blendenende 1 M betont abn., dann in jeder 20. R noch 3x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 92 (100) M. Nach 50 cm = 120 R ab Blendenende beids. den Beginn der Raglanschrägungen markieren und 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 29(33) x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. = 32 M. In 26 (29) cm = 62 (70) R Raglanhöhe die restl. 32 M für den geraden Halsausschnitt abk.
Linkes Vorderteil: 55 (59) M mit Nd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden anschlagen. Für die Rollblende 1 cm = 3 R glatt li str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 42 (46) M glatt re, 2 M glatt li, 9 M glatt re, Rand-M. Nach 17 cm = 40 R ab Blendenende für den Tascheneingriff 10 M am re Rand stilllegen. Über die verbliebenen 45 (49) M in der gegebenen Einteilung weiterstr., dabei für den schrägen Eingriffsrand am re Rand 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 15x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. Nun diese 29 (33) M stilllegen. Die 10 zuerst stillgelegten M wieder in Arbeit nehmen und am li Rand in der 1. Hin-R 1 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 15x je 1 M betont zun. = 26 M. Nun wieder über alle M im Zus.-hang weiterstr. = 55 (59) M. Die Raglanschrägung am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren und beginnen. Dafür jedoch nur 28(32)x je 1 M betont abn. **Bereits nach 43 (46) cm = 104 (112) R ab Blendenende** am li Rand für den Schalkragen vor den 2 Glatt-li-M und 1 M glatt re 2 M re zus.-str., **gleichzeitig** nach den 2 Glatt-li-M und 1 M glatt re 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun. Diese Abnahme vor den Glatt-li-M noch 7x in jeder 10. R und die Zunahme nach den Glatt-li-M noch 8x in jeder 8. R wdth. Somit sind nach allen Ab- und Zunahmen noch 28 M für den Schalkragen auf der Nd. Darüber noch 8 cm = 20 R in der gegebenen Einteilung str. Dann die M stilllegen.
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.
Linker Ärmel: 50 (58) M mit Nd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden anschlagen. Für die Rollblende 1 cm = 3 R glatt li str. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb.

Beids. für die Schrägungen in der 31. und 51. R ab Blendenende je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen C arb. = 46 (54) M. Nach 26 cm = 62 R ab Blendenende beids. 1 M betont zun., dann in jeder 4. R noch 8x je 1 M betont zun. = 64 (72) M. Nach 16 cm = 38 R ab 1. Zunahme beids. den Beginn der Raglanschrägungen markieren und 1 M betont abn. Dafür am re Rand insgesamt 30 (34) M wie am Rückenteil, am li Rand 28 (32) M wie am Vorderteil betont abn. In 24 (27) cm = 58 (66) R Raglanhöhe für den Halsausschnitt am li Rand 3 M abk., dann noch in der 2. R 1x 3 M abk. Somit sind alle M aufgebraucht. **Rechter Ärmel:** Gegengleich zum li Ärmel stricken. **Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Mit der Rundnd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden aus den jeweils zur Seite gerichteten Eingriffs-

rändern je 31 M auffassen. Für die Taschenbeutel glatt re str. In je 12 cm = 31 R Beutelhöhe die M abk. Nun mit der Rundnd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden aus den jeweils zur Mitte gerichteten Eingriffsrändern je 31 M auffassen. Für die Blenden 6 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann die M abk., wie sie erscheinen. Taschenbeutel innen lt. Schnittschema gegennäh. Blendenschmalseiten annähen. Nähte schließen, dabei die Ärmel entsprechend einsetzen. Die stillgelegten M des Schalkragens im M-Stich verbinden. Den inneren Rand des Schalkragens gleichmäßig verteilt über die Halsausschnittsränder der Ärmel und des Rückenteils nähen, dabei die Ränder etwas einhalten. Aufgrund der Stricktechnik rollt der Kragenrand nach innen.



7 Kissen

Für dieses Kissen brauchen Sie Lana Grossa **Landlust Sommerseide** (50% Seide, 50% Baumwolle, LL ca. 170 m/50 g), **100 g Weiß (Fb 1)** und je **50 g Natur (Fb 2)** und Rosa mélange (**Fb 102**); eine 50–60 cm lange Rundstricknadel Nr. 4–4,5; eventuell ein 30 cm langer Reißverschluss; eine passende Kissenfüllung.

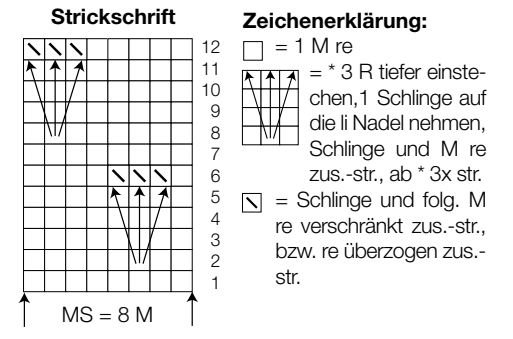


Größe ca. 40 x 40 cm
Strukturmuster: Nach Strickschrift in Rd arb. M-Zahl teilbar durch 8. **1.–4. Rd:** Re M str. **5. Rd:** 1 M re, um 2 M nach li versetzt (also in die 3. M ab Rd-Anfang) 3 R tiefer einstechen, * 1 Schlinge auf die re Nd. nehmen, 1 M re, in die gleiche Einstichstelle einstechen und 1 Schlinge auf die re Nd. nehmen, 1 M re, in die gleiche

Einstichstelle einstechen und 1 Schlinge auf die re Nd. nehmen, 6 M re. Mit 7 M Abstand (also in die 8. M) 3 R tiefer einstechen und ab * wdh. Die Rd endet mit 5 M re, anstelle von 6 M re. **6. Rd:** 1 M re, * 3x die Schlinge und die folg. M re verschränkt bzw. re überzogen zus.-str., 5 M re, ab * weiterarb. Die Rd endet mit 4 M re, anstelle von 5 M re. **7.–10. Rd:** Re M str. **11. Rd:** 5 M re, um 2

M nach li versetzt (also in die 7. M ab Rd-Anfang) 3 R tiefer einstechen, * 1 Schlinge auf die re Nd. nehmen, 1 M re, in die gleiche Einstichstelle einstechen und 1 Schlinge auf die re Nd. nehmen, 1 M re, in die gleiche Einstichstelle einstechen und 1 Schlinge auf die re Nd. nehmen, 6 M re. Mit 7 M Abstand (also in die 8. M) 3 R tiefer einstechen und ab * wdh. Die Rd endet mit 1 M re, anstelle von 6 M re. **12. Rd:** 5 M re, * 3x die Schlinge und die folg. M re verschränkt bzw. re überzogen zus.-str., 5 M re, ab * bis Rd-Ende wdh. Die Rd endet mit 3x die Schlinge und die folg. M re verschränkt bzw. re überzogen zus.-str. Die 1.–12. Rd fortl. wdh. **Glatt re:** In Rd nur re M str. **Karomuster:** M-Zahl teilbar durch 8. **1.–8. Rd:** 4 M re, 4 M li im Wechsel str. **9.–16. Rd:** 4 M li, 4 M re im Wechsel str. **17.–24. Rd:** 4 M re, 4 M li im Wechsel str. **Maschenprobe:** (im Durchschnitt) 17 M und 29 Rd = 10 x 10 cm. **Anleitung:** 144 M in Weiß (**Fb 1**) anschlagen, die M zur Rd schließen und im Strukturmuster str. = 18 MS. Nach 25 cm = 72 Rd zu Rosa mélange (**Fb 102**)

wechsellern und 7,5 cm = 22 Rd glatt re str., zu Natur (**Fb 2**) wechsellern und 8 cm = 24 Rd Karomuster stricken, dann die M abk. wie sie erscheinen. **Ausarbeiten:** Die Abkettkante so schließen, dass die Karos versetzt sind. Die Kissenfüllung einschieben und die Anschlagkante schließen. Oder an diese Kante mittig einen Reißverschluss einnähen.



8 Kissen

Für dieses Kissen brauchen Sie Lana Grossa **Landlust Sommerseide** (50% Seide, 50% Baumwolle, LL ca. 170 m/50 g), **100 g Natur (Fb 2)**, je **50 g Weiß (Fb 1)** und Rosa mélange (**Fb 102**); eine 50–60 cm lange Rundstricknadel Nr. 3,5 oder 4; eventuell ein 40 cm langer Reißverschluss; eine passende Kissenfüllung.



Größe ca. 45 x 30 cm
Kleines Perlmuster: Ungerade M-Zahl. **1. und alle folg. Rd:** 1 M re, 1 M li im Wechsel. Durch die ungerade M-Zahl ergibt sich ein unsichtbarer Rd-Übergang. **Glatt re:** In Rd nur re M str. **Rippenmuster:** M-Zahl teilbar durch 8. **1. und alle folgenden Rd:** 4 M re, 4 M li im Wechsel str. **Maschenprobe:** (im Durchschnitt) 20 M und 34 Rd = 10 x 10 cm **Anleitung:** 191 M in Natur (**Fb 2**) anschlagen, die M zur Rd schließen und 15 cm im kleinen Perlmuster

str. 12 Rd glatt re in folg. **Streifenfolge:** 4 Rd Rosa mélange (**Fb 102**), 2 Rd Weiß (**Fb 1**), 2 Rd Rosa mélange (**Fb 102**), 2 Rd Weiß (**Fb 1**), 1 Rd Rosa mélange (**Fb 102**), 1 Rd Weiß (**Fb 1**). Im Rippenmuster in Weiß str., dabei in der 1. Rd 1 M zun. = 192 M. Nach ca. 12 cm Rippenmuster die M abk. wie sie erscheinen. **Ausarbeiten:** Die Abkettkante dem Rippenmuster entsprechend schließen. Die Kissenfüllung einschieben und die Anschlagkante schließen. Oder an diese Kante mittig einen Reißverschluss einnähen.

9 Tuch

Für dieses Tuch brauchen Sie Lana Grossa **Landlust Sommerseide** (50% Seide, 50% Baumwolle, LL ca. 170 m/50 g), ca. **300 g Türkis (Fb 23)**; eine 80 cm lange Rundstricknadel Nr. 4, eine Häkelnadel Nr. 3, Stecknadeln und evtl. Spannstäbe zum Spannen.



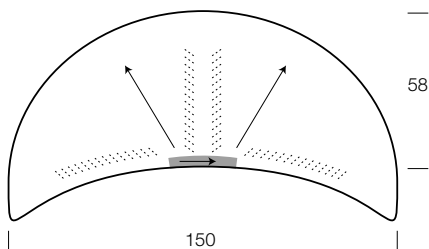
Größe ca. 150 x 58 cm
Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **HINWEIS:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten. **Kraus re:** Hin- und Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M und Rück-R li M str. **Ajourmuster:** Nach **Strickschrift A, B 1** und **B 2** str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str. wie sie erscheinen, die U li str. Alle weiteren Angaben stehen nachfolgend in der Anleitung.

HINWEIS: Aus Platzgründen musste die Strickschrift B geteilt werden. Ab der 3. R sind die MS 1, 2 und 3 absolut gleich. Wird die Strickschrift ausgedruckt, können beide Teile zusammengefügt/-geklebt werden.

Maschenprobe: 18 M und 30 R - ungespannt = 10 x 10 cm; 16 M und 27 R - gespannt = 10 x 10 cm.

Anleitung: Das Tuch am unteren Rand mit einer schmalen Blende kraus re beginnen und dann nach **Strickschrift A** und **B** arb. Die Pfeile im Schnitt zeigen die Strickrichtung. 5 M anschlagen und 38 R kraus re str. = 19 Randknötchen. Dieser Streifen ist im Schnitt hellgrau unterlegt. In der nächsten Hin-R nach der Rand-M 4 re M str., aus den Rand-M 19 M auffassen, aus der Anschlagkante 5 M auffassen = 29 M. In der folg. Rück-R nach der Rand-M 4 M re, 19 M li, 4 M re, Rand-M. Mit **Strickschrift A** mit der 1. R beginnen, dabei die 5 ersten und 5 letzten M kraus re str. 1x die 1.- 8. R str. = 45 M. Anschließend die 9.-16. R fortl. wd., dabei erhöht sich die M-Zahl in 8 R beids. der Mitte um jeweils 12 M = 69 M nach 16 R. Nach 12 Wiederholungen sind 357 M vorhanden: Rand-M, 4 M kraus re, 7 M Motiv, 155 M glatt re, 4 M Motiv, 15 M



Zeichenerklärung:

15, 8, 9... = Anzahl der re M

⊕ = 1 Rand-M als Knötchenrand

□ = 1 M re

▢ = 1 M li

⊞ = 1 Kraus-M

○ = 1 U

▣ = 2 M re zusstr.

▤ = 2 M re überzogen zusstr.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen

▥ = 3 M re zusstr.

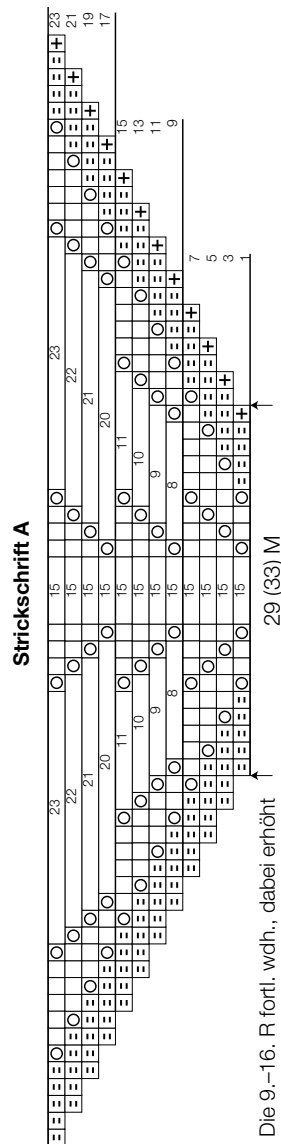
▧ = 3 M re überzogen zusstr.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., 2 M re zusstr. und die abgeh. M darüber ziehen

▨ = 3 M doppelt re überzogen zusstr.: 2 M zus. wie zum Rechtsstr. abh., 1 M re str. und die 2 abgeh. M darüber ziehen

⌋ = 3 M zus. häkeln und 5-6 Luftm häkeln

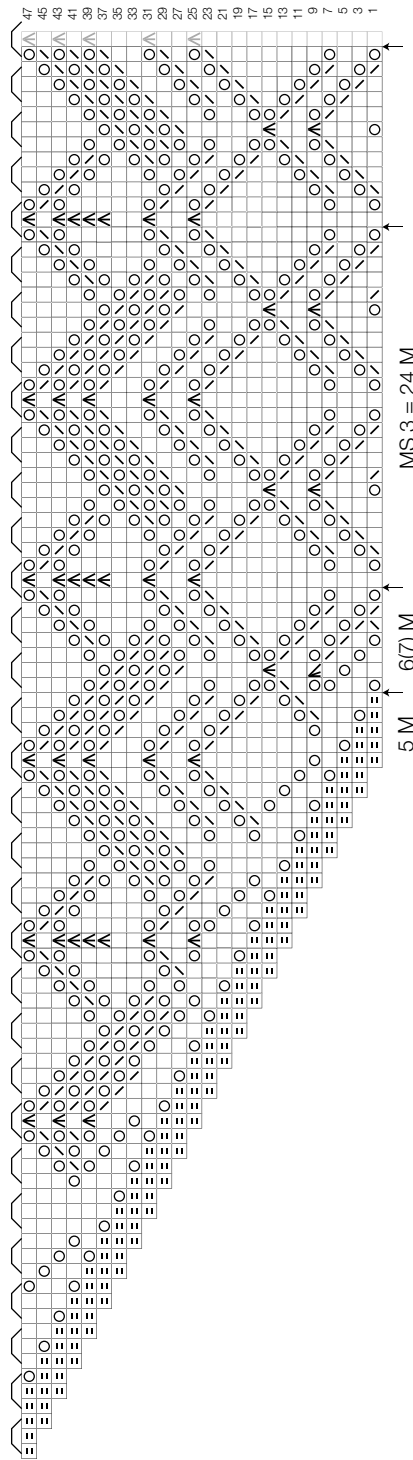
glatt re = Mitte, 4 M Motiv, 155 M glatt re, 7 M Motiv, 4 M kraus re, Rand-M. Nach **Strickschrift B 1** und **B 2** mit der 1. R beginnen: 5 M Rand, 7 M + 1 U, 1x MS 1, 13x MS 2 (= in der 1. R erhöht sich die M-Zahl bei MS 2 um je 2 M), 1x MS 3, 6 M + 1 U, 5 M Rand. **Ab 3. R sind alle MS gleich.** Nach 48 R der Strickschrift die M abhäkeln: Je 3 M zus. fassen und 5-6 Luftm häkeln.

Ausarbeiten: Alle Fäden locker vernähen, das Tuch in lauwarmen Wasser einweichen, vorsichtig in einem Handtuch ausdrücken und dann sichelförmig spannen. Nach dem Trocknen abnehmen und die Reste der vernähten Fäden abschneiden.



Die 9.-16. R fortl. wd., dabei erhöht sich die M-Zahl auf jeder Seite um jeweils 12 M = 24 M gesamt

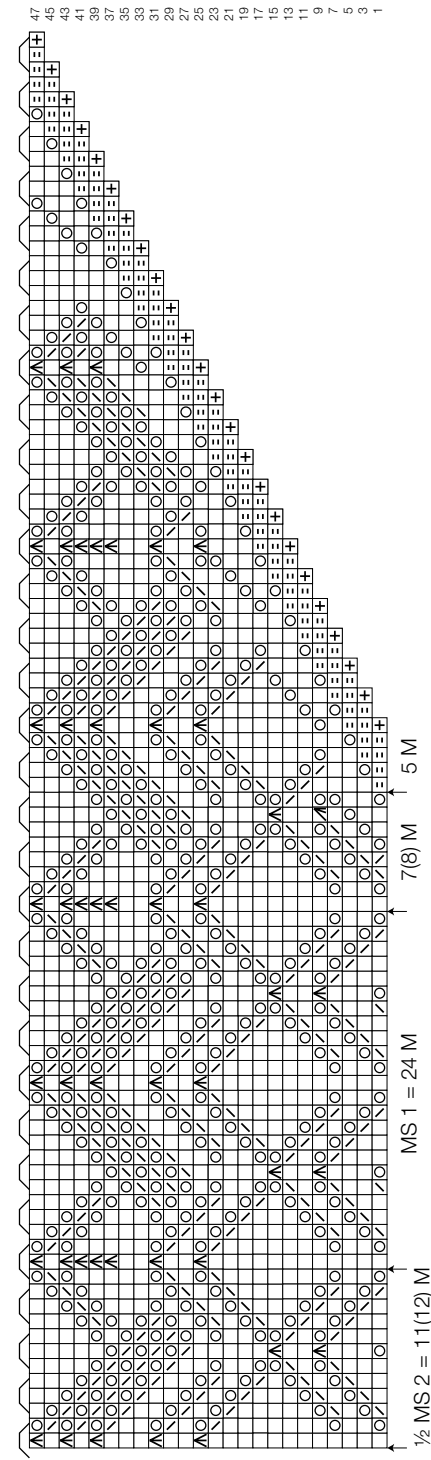
Strickschrift B 2



MS 3 = 24 M

5 M 6(7) M

Strickschrift B 1



MS 1 = 24 M

7(8) M 5 M

1/2 MS 2 = 11(12) M